

Erfolgreiche erste Saisonhälfte und Umzug des Voltige Teams Emme

Mit neuem Logo und neuem Trainingsort in Hasle-Rüegsau glückte die erste Hälfte der Saison des Voltige Teams Emme

Der offizielle Saisonstart fand am 19. Mai 2024 in Bern statt, wo das Seniors Team bereits einen bemerkenswerten Erfolg feiern konnte. In der Kategorie L gelang dem Team ein Sieg, der mit der ersten Aufstiegsnote belohnt wurde. Die Athletinnen überzeugten durch präzise Pflichtübungen und eine kreative Kür, die von den Zuschauenden und der Jury geschätzt wurde. Dieser Erfolg setzte ein vielversprechendes Zeichen für die kommenden Wettkämpfe. Auch die beiden Einzelvoltigierinnen Anjali und Elena zeigten auf dem Pferd Riamo ihre Kuren. Trotz nur wenigen Trainings konnten sie ihre Leistung abrufen. Belohnt wurden sie mit dem 21. und dem 26. Platz.

Uster: Kampfgeist der Einzelvoltigierinnen

Die Einzelvoltigierinnen Isabelle Mollet und Valentina Schär zeigten beim Wettkampf in Uster am 8. Juni 2024 starke Leistungen. Isabelle erreichte den 11. und Valentina den 18. Platz – ein Beweis für ihren unerschütterlichen Willen und das gute Krisenmanagement des ganzen Teams.

Zauggenried: Premiere für das Basisteam

Am 22. Juni 2024 begann die Wettkampfsaison auch für das Basisteam des Vereins. Drei der fünf Voltigierinnen standen zum ersten Mal überhaupt in einem Wettkampfsitz und auch für

ihre Longenführerin Mirijana Wyss war es eine Premiere in dieser Rolle. Trotz dieser Herausforderungen lief der Anfang vielversprechend: Das Einlaufen, Vortraben und Angaloppieren klappte wie im Training und legte den Grundstein für einen erfolgreichen Wettkampftag. Die Pflichtübungen stellten zwar eine Herausforderung dar, doch das junge Team meisterte die Kür mit beeindruckender Spannung und Ausdruckstärke. Diese Leistung wurde schliesslich mit dem 6. Schlussrang belohnt. Isabelle startete auf Pferd Riamo nochmals als Einzelvoltigiererin und konnte sich mit ihrer Kür den 11. Platz erturnen.

Junge Talente zeigen ihr Können

Zum ersten Mal traten die Nachwuchstalente Arina Hofstetter, Leonie Mollet und Amelie Lyrenmann beim Nachwuchs-Cup am CVN Mooshof an. Dieser neu lancierte Cup bietet jungen Voltigierenden die Möglichkeit, ihre Einzelkuren auf dem Fassetpferd zu zeigen, um ihnen den Einstieg in den Einzel-Wettkampfsport zu erleichtern. Alle drei Voltigierinnen präsentierten Teile ihrer Kür bereits gekonnt. Besonders erfreulich: Amelie gelang es, die Kategorie für sich zu entscheiden und somit den ersten Platz zu belegen.

Auch am Nachwuchswettbewerb in Freudwil am 7. Juli 2024 überzeugten die drei Voltigierinnen: Arina Hofstetter erreichte Rang 26 und Leonie Mollet Rang 18. Amelie Lyrenmann



Das Seniors Team in Aktion.

Bilder: zvg

sicherte sich Rang 1 und stand erneut zuoberst auf dem Siegetreppchen.

Winterthur: Doppel und Seniors glänzen im Wettkampfsitz

Am 29. und 30. Juni 2024 ging es zum ersten Mal überhaupt für das Doppel Mirijana Wyss und Meret Mumenthaler nach Winterthur an den Start. Begleitet wurden sie von Pferd Riamo und seiner Longenführerin Andrea Hitz. Trotz eines kurzen Trab-Moments in der Pflicht zeigte das Duo eine nahezu fehlerfreie Darbietung. Auch die Kür meisterten sie ruhig und harmonisch, was ihnen am Ende den zweiten Schlussrang einbrachte. Am Tag darauf traten auch die Seniors mit dem Pferd Perry



Einzelvoltigiererin Isabelle Mollet.

Lee an. Mit einer soliden Pflicht und einer besonders ausdrucksstarken Kür sicherten sie sich ebenfalls den zweiten Platz und feierten damit den Aufstieg in die Kategorie M. Dieser Erfolg krönte ein bereits starkes Wochenende für das Voltige Team Emme.

Verschiedene Anlässe und Umzug nach Hasle-Rüegsau

In den Sommerferien standen für das Voltige Team Emme nicht nur Trainings auf dem Programm, sondern auch mehrere grosse Events. Wie jedes Jahr bot der Verein Ferienpassangebote an – zunächst für Burgdorf, später für Koppigen. Über 30 Kindern wurde an diesen Tagen der Voltige-Sport näher-

gebracht und die leuchtenden Augen der Kinder sowie die Freude der mit Karotten und Äpfeln belohnten Pferde sorgten für viele schöne Momente.

Ein weiteres Highlight – abseits der Manege – war die Teilnahme vieler Vereinsmitglieder als Helfende bei den Europa- und Weltmeisterschaften im Voltigieren in Bern und den Schwingfesten in Burgdorf.

Zum Abschluss der Sommerferien stand ein grosser Umzug an. Das Voltige Team Emme verlagerte seinen Trainingsstandort nach Hasle-Rüegsau, wo nun seit dem 22. Juli 2024 im Pensionsstall Grütter und in der Reithalle Emmenau trainiert wird. Der Umzug wurde von vielen Vereinsmitgliedern unterstützt, sei es bei den Vorbereitungen, den Formalitäten, handwerklichen Tätigkeiten oder der Eingewöhnung der Pferde. Mit dieser Veränderung beginnt für den Verein ein neues Kapitel, das mit grosser Vorfreude erwartet wird.

Ausblick auf die zweite Saisonhälfte

Nach dieser erfolgreichen und ereignisreichen ersten Saisonhälfte blickt das Voltige Team Emme nun gespannt auf die kommenden Wettkämpfe. Mit den bisherigen Erfolgen im Rücken und dem frischen Wind, den der neue Trainingsort und das moderne Logo mit sich bringen, ist das Team hochmotiviert, auch in der zweiten Saisonhälfte an die Erfolge anzuknüpfen. zvg